

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Sozialausschuss
am 28. Januar 2021**



und für den noch nicht konstituierten Integrationsrat

Antragsteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 050.311.010 Soziale Hilfen
- 050.312.010 Jobcenter
- 050.313.010 Hilfen für Flüchtlinge/Aussiedler
- 050.315.010 Ü-Heime für Aussiedler und Asylbewerber
- 050.315.020 Einrichtungen für Wohnungslose
- 050.331.010 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
- 050.351.010 Sonstige soziale Leistungen

Die Verwaltung wird gebeten das passende Produkt zu ermitteln, da es dem Kulturbereich, Sozialbereich, originär aber dem Integrationsrat zuzuordnen wäre.

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Seite:	
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Kulturfest des Integrationsrates
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
<p>Die Stadt wird beauftragt für die folgende Maßnahme Vorschläge zur Umsetzung zu machen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung / Finanzierung eines Kulturfestes des Integrationsrates, dies evtl. in Kombination mit 2. dem Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ (siehe Antrag Kulturausschuss)

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	2.500	+ 5.000	7.500
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			

VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/>	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
<p>Um sowohl kulturell als auch integrativ hier in Meerbusch positive Zeichen zu setzen, schlagen wir vor, dass Festjahr 2021 zum Anlass zu nehmen, um mit einem geringen Budget Aktivitäten von Schulen, VHS der Stadtbibliothek oder Weiteren zu unterstützen und auch mit dem Kulturfest so ein Zeichen für Integration und eine Willkommenskultur zu setzen. Die geplanten Aktivitäten im Kulturausschuss sollten berücksichtigt werden.</p>

Marc Möhr / Sarah Winter / Jürgen Peters